



**IRENE IBSEN BILLE**

Irene Ibsen Bille (10. September 1901 – 22. Februar 1985) war eine norwegische Schriftstellerin und Theaterautorin.

Sie wurde in Kristiania (das heutige Oslo) als Tochter des Premierministers Sigurd Ibsen und der Sängerin Bergliot Ibsen, geb. Bjørnson, geboren. Sie ist die Enkelin des berühmten Schriftstellers Henrik Ibsen und des berühmten Dichters Bjørnstjerne Bjørnson.

Irene Ibsen heiratete 1920 Mario Rocco und zog nach Neapel. Aus dieser Ehe entstammte ihre Tochter Suzannah. In 1925 wurde die Ehe wieder getrennt. Irene Ibsen heiratete in 1930 den Schriftsteller Josias Bille und zog nach Dänemark. Zusammen hatten sie zwei Söhne, Anders und Joen. Ihr erstes dramatisches Stück, 'Uten ansikt' ('Ohne Gesicht'), wurde 1947 in Dänemark uraufgeführt. Es folgte 'Kysset' (Der Kuss) in 1965. In 1964 schrieb sie den Roman 'Det leende vindu' (Das lachende Fenster) und in 1967 wurde die Novellensammlung 'Bekjennelser' (Bekenntnisse) veröffentlicht. Das Schauspiel 'Familie Kramm' wurde in den Sechzigerjahren geschrieben, aber bisher nie aufgeführt, da es nicht bekannt war und erst im Jahr 2011 von ihrem Sohn Joen Bille wiedergefunden wurde und damit erstmalig in die deutsche Sprache übersetzt werden konnte.